

# Gottesdienstordnung für den 3.6.18 (MLK)

## Partnerschaftsgottesdienst

---

**Stritar:**        **Wir beginnen unseren Gottesdienst im Namen Gottes, des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. *(kleine Pause)***  
**Der Herr sei mit Euch.** *Gemeinde:        Und mit deinem Geist.*

**Stritar**        **Begrüßung**

*Gemeinde*    *EG 449, 1.2.4.6 Die güldne Sonne*

**Grytzyk** Wir sind heute Morgen zusammengekommen, um miteinander Gottes Wort zu hören und ihn anzurufen in unserem Gebet und Loblied. Gott kennt uns. Er weiß, was uns freut, worauf wir stolz sind. Er kennt auch unsere Einsamkeit und unser Versagen. Ihm wollen wir danken für alles Gute, das wir erlebt haben in der vergangenen Woche: Liebe und Zuneigung, Bewahrung auf unseren Wegen, Gelingen unserer Arbeit. Vor ihm legen wir ab, was uns beschwert aus der vergangenen Woche: den Ärger, die Unruhe, die Sorgen – und das, was wir anderen schuldig geblieben sind. Wir bitten: Gott sei uns Sündern gnädig.

**Grytzyk** Der allmächtige Gott erbarme sich unser,  
**Gemeinde** *er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.*

**Grytzyk** So spricht der Herr:  
ich will dich mit meinen Augen leiten und will dir den Weg zeigen, den du gehen sollst

**Gemeinde:** Amen.

**Grytzyk** Ansagen: Introitus Ps 36, 6-10, davor und danach Liedruf zur Jahreslosung (alles auf Liedblatt)  
Kyrie + Gloria

**Gemeinde** EG 179, 1

**Stritar:** Lasst uns beten. *(zum Altar drehen)*

**Tages-Gebet:** Gott, du Quelle des Lebens, du willst das Gute für unser Leben, das Gute für deine Schöpfung. Du bist bei uns mit deiner Gnade und befreist und zum wahren Menschen. Hilf uns, Gott, dass wir verantwortungsvoll mit deinen Gaben umgehen. Führe du uns auf gutem Wege. Amen.

**Elsbeth:** *Lesung 1. Mose 26, 19-22 und **Glaubensbekenntnis***

*Gemeinde: EG 502, 1-5 Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit*

**Stritar:** **Predigt Joh 4, 5-14**

*Gemeinde: LG 030 Alle meine Quellen entspringen in dir*

**Elsbeth:** *Abkündigungen*

*Übergabe Spendenscheck von EWIM für die  
Partnerschaftsarbeit in der Gemeinde*

*Gemeinde: EG 225, 1-3 Kommt, sagt es allen weiter*

Joachim *Abendmahl (Austeilen: Elsbeth, Marianne Pawel,  
Stritar)*

**Fürbitten:** *zum Altar gehen. (Gemeinde erhebt sich)*

**Joachim:** **Jesus Christus, aus Liebe hast du dich uns in diesem Sakrament geschenkt. Wir danken dir und bitten: Lass uns jeden Tag aus dem Reichtum deiner Liebe schöpfen und hilf uns dazu, unseren Brüdern und Schwestern in Liebe zu begegnen.**

**Stritar:** **Gott des Lebens, in Vielfalt hast du uns Menschen zu deinem Ebenbild geschaffen. Durch Jesus Christus vereinst du uns zu Gliedern an deinem Leib. Doch oft wird diese Einheit nicht sichtbar. Es trennen uns kulturelle Vorurteile, sprachliche Hürden, konfessionelle Vorbehalte, Strukturen der Ungerechtigkeit oder einfach nur Gleichgültigkeit für andere und das Drehen um uns selbst.**

**Wir bitten dich: Hilf uns, Fremdheit und Überheblichkeit zu überwinden und auf Christen und Gemeinden unterschiedlicher Sprache und Herkunft in unserer Nachbarschaft zuzugehen und ihnen als Glaubensgeschwister zu begegnen.**

**Bewege uns durch deinen Geist vom Nebeneinander zum Miteinander.**

**Wir beten gemeinsam: Wir bitten dich: erhöre uns.**

*Gemeinde: Wir bitten dich, erhöre uns.*

**Elsbeth:** **Wir danken dir, dass es unsere Partnerschaft gibt. Manchmal ist es wie der Himmel auf Erden, wenn sich ganz unterschiedliche Menschen begegnen, miteinander beten und sich verstehen. Sei unser Begleiter auf dem gemeinsamen Weg in der Partnerschaft. Hilf uns, dass wir trotz der vielen Unterschiede auf dem gemeinsamen Weg zu dir sind. Schaffe du Herr Gelegenheiten, dass wir einander immer vertrauter werden. Segne unsere Partnerschaft und lass sie noch lange bestehen.**

**Besonders bitten wir dich für Pfarrer Daniel Sailowa, der heute als neuer Dekan in unserem Partnerdekanat Mpwapwa in Tansania eingeführt wird. Schenke ihm Kraft und Weisheit für seine Aufgabe, segne und leite ihn durch deinen Heiligen Geist.**

*Gemeinde: Wir bitten dich, erhöre uns.*

**Marianne: Wir preisen dich, dass du treu an der Seite derjenigen stehst, die bedroht, benachteiligt und unterdrückt sind. Von Anfang an war es dein Wille, dass Menschen sich frei und ohne Angst bewegen und entfalten können. Auch Jesus Christus hat Partei ergriffen für die Schwachen und Verlorenen. Wir müssen nicht stille sein und uns verkriechen, wenn Unrecht geschieht, sondern können uns und unsere Stimme erheben für die, die ansonsten keinen Beistand haben. Ermutige und beschütze uns als deine Kinder, die Botschaft deiner Versöhnung und Liebe weiterzugeben. Baue mit uns Menschen dein Reich.**

*Gemeinde: Wir bitten dich, erhöre uns.*

**Joachim So lasst uns gehen in unsere Arbeit und in unsere Beziehungen: Gestärkt im Glauben. Geleitet durch Liebe. Stimuliert durch Hoffnung. Um unseren Teil beizutragen zur Befreiung aller Menschen. (Gebet aus Südafrika). Amen.**

**Stritar: Wie es in Tansania üblich ist, werden wir heute den Segen draußen vor der Kirchentür erhalten. Während wir alle hinausgehen, begleitet uns ein tansanisches Kirchenlied. Den Text finden Sie auf dem Liedblatt.**

**Draußen vor der Kirchentüre singen wir dann vor dem Segen gemeinsam das Partnerschaftslied, das Sie ebenfalls auf dem Liedblatt finden.**

**Stritar: Segen**